

Modernistisches

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 15

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-607401>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Modernistisches

Nach (eher flüchtiger) Kenntnisnahme diverser (Damen-)Modebeilagen und Prospekte drängt sich die Erkenntnis auf: Mode hat weder feministisch noch sexistisch oder gar emanzipiert zu sein, sondern attraktiv. Wer immer damit wen immer «anziehen» will, mag frau wissen ... *Boris*

Bibelvariante

Der deutsche Politiker Klaus Daubertshäuser in Anlehnung an «Wer Wind sät, wird Sturm ernten»: «Wer Strassen sät, wird CO₂ ernten.» *fhz*

Umhalsung

Mancher meint, er habe eine Krawatte um den Hals, und er hat doch bloss den Hals im Schlips. *pin*

Notizen

Von Peter Maiwald

Der grösste Feind der Wahrheit ist ihre Unglaubwürdigkeit.

Optimismus ist Selbstliebe, Pessimismus Selbsterkenntnis.

Bald wird vor den Gerichten Zeitmangel als mildernder Umstand anerkannt werden.

Der Satz: «Ich kam, ich sah, ich siegte und verschwand» hätte sich nicht durchgesetzt.

Auf der Gründungsversammlung der Partei der Intelligenz gab es nur einen Tagesordnungspunkt: die Auflösung.

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Das einzige, um das ich Sie wirklich beneide, Herr Müller: Ihre fantastische Krawatte!!



Neu-Schimpf

Der deutsche Politiker Heiner Geissler über Bundeswirtschaftsminister Möllemann: «Der ist ein politisches Ozonloch.» *G.*

Äther-Blüten

In der TV-Sendung «Kultur» fiel die Frage: «Wie wirklich ist die Fernsehsonne?» *Ohhr*

Und dann war da noch ...

... der verklemmte Architekt, der einen Gebäudekomplex hatte. *am*

Es sagte ...

... der Schriftsteller nach den Abendnachrichten: «Und da sagen sie immer, meine Geschichten wären zu absurd ...» *rs*

Wussten Sie schon ...

... dass eine Kammer­sängerin auch in den grössten Räumen singen kann? *am*

Warnung

Wer mit den Wölfen heult, läuft Gefahr, von ihnen zerrissen zu werden. *wr*

Übrigens ...

... muss man Betrunkene für voll nehmen. *am*

Definitionssachen

Intelligenz: Eine ganz besonders perfide (menschliche) Form von Geisteskrankheit ... *wr*

Reklame



«Mit Rimuss stossed alli aa!»

Rimuss-Party und -Rosé, pikant
Rimuss-Moscato, perlend, süss



Zur Feier des Tages

